

Franckesche Stiftungen zu Halle

Manuskript von [Caspar Sagittarius?].

Sagittarius, Caspar

Erfurt, 1690-1691

§. XII. [Recommendirt andre nützliche Bücher.]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-218929](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-218929)

[illegible]

§. XII.

8. XII.
Dienwägge sat er aus Lutheri Worten geredet,
damit die Leute darauß selbst erkennen müßten, daß
es nicht mehr so, wie man lehrte, und daß Lu-
therus nicht eine tolle Nase gläubte, sondern
eine weise lebendige und durch die Liebe Christi
zu

gen Glauben erfordert. Ist er ihm ausweislich aus-
 drücklich recommendirt, so findet es gute und nützliche-
 ge Bücher gut zu sein; Dabei er demselben fleißig erinnert
 daß man allemahl die Lesung der s. Schrift, gleich-
 wie die Quelle des Stroms, daraus er geflossen,
 hervorziehen muß, und daß man es nicht allein auf Er-
 sen solte aufkommen lassen, sondern sich zu halten,
 wie ein fliegender Mann, der den Strom, und
 ihn er auch gelehrt, schnell bringen ließ, und nicht
 den Reiter voran, so, wenn er ihn bracht, noch
 nicht über das andere geschritten. Wo aber auf je-
 mand bei ihm nach diesen oder jenen Büchern ge-
 fragt, davon der Fragende nichts gehört haben,
 die ihm (dem Hn. M. Franzen) aber nicht gekommen,
 daß sie die göttliche Wahrheit lauter und rein für-
 stellen, ist er vielmehr dafür gesorgt, und
 andere gute und nützliche Bücher dagegen recom-
 mendirt. a)

SS. XIII.

a) Vide Historica et apologetica Erfur-
 tensia. pag. 116. ff.